

	<p>Objekt: Saltströmmen bei Bodö</p> <p>Museum: Harzmuseum Wernigerode Klint 10 38855 Wernigerode (0 39 43) 65 44 20 olaf.ahrens@wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: K 2252</p>
--	---

## Beschreibung

Östlich der Stadt Bodö liegt der Saltstraumen, ein gewaltiger Gezeitenstrom, der seine Fließrichtung, bedingt durch den Wechsel von Ebbe und Flut, ändert. Im Hintergrund ist ein Felspanorama abgebildet, im Vordergrund eine Landzunge mit Leuchtturm, dazwischen fließt Saltströmmen.

Das Bild ist unten links mit "Saltströmmen, Bodö, Mai 1933" beschriftet und unten rechts signiert.

Christian Hallbauer wurde 1900 in Wernigerode geboren und verstarb 1954 in Trondheim (Norwegen). Nach dem Notabitur 1918 musste er noch Soldat werden. Seine Studien absolvierte er an der Kunsthochschule Weimar in Malerei und Grafik. Im Jahr 1930 heiratete er Marianne Lichtwald. Im Zeitraum von 1930 bis 1937 unternahm er mehrere Norwegenreisen. Infolge seiner Freundschaft mit Fritz Fleischer, der Jude war, bekam Hallbauer Ausstellungsverbot in Nazideutschland. Hallbauers gingen von Deutschland nach Norwegen (Selbu). Aus der Ehe ging eine Tochter hervor.

## Grunddaten

Material/Technik:

Zeichnung auf Papier

Maße:

B: 33,0 cm H: 23,2 cm

## Ereignisse

Gemalt

wann

1933

wer

Christian Hallbauer (1900-1954)

wo

Norwegen

## Schlagworte

- Hochgebirge

- Wasser